



Auf seiner bundesweiten Tour macht der InnoTruck am 10. Juni anlässlich des WHZ-Geburtstags in Zwickau halt.

InnoTruck macht Lust auf Technik und Wissenschaft „Innovationsbotschafter“ macht zu WHZ-Geburtstag auf Kornmarkt Station

Am 10. Juni wird der InnoTruck auf seiner bundesweiten Tour auf dem Kornmarkt in Zwickau Halt machen. Der perfekte Termin für den neuen „Innovationsbotschafter“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), denn zum campusTOTAL erwartet die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) viele interessierte Bürger und speziell zum Hochschulinformationstag studieninteressierte Jugendliche sowie deren Eltern.

Innovation anschauen, anfassen und ausprobieren

Auf zwei Stockwerken und rund 100 Quadratmetern Ausstellungsfläche kann man sich auf eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten begeben. Nicht nur Anschauen – auch Anfassen und Ausprobieren lautet die Devise. Und für Führungen durch die Ausstellung sowie Erläuterungen und das intensive Gespräch stehen fachkundige Begleiter im InnoTruck bereit.

Mit der neuen Hightech-Strategie setzt die Bundesregierung thematische Prioritäten bei Forschung und Innovation. Dabei konzentriert sie sich auf Felder, die von großer Innovationsdynamik geprägt sind und wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand versprechen. Die Ausstellung im InnoTruck stellt Zukunftsaufgaben in einem eigenen Bereich anhand von mehr als 80 überwiegend interaktiven Exponaten vor. Dabei wird deutlich, welche Technologien die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, um Deutschland zum Innovationsführer zu machen.

Mit dabei: Die Datenbrille, die Rigo Herold, Professor für Digitale Systeme an der WHZ, mit seinem Team entwickelt hat. Anders als andere am Markt vorhandene Datenbrillen ist diese für den gezielten Einsatz in der Industrie vorgesehen. Beim US-Konzern Texas Instruments ist die Brille für die Fernwartung in der Chipproduktion im Einsatz, ebenso beim Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer oder im Testlauf in BMW-Werkstätten. Mehr zur Augmented Reality (AR)-Datenbrille lesen Sie auf Seite 18. (SD)

Der InnoTruck

Fahrzeuglänge: 16,50 Meter
Fahrzeugbreite: 2,55 Meter
Fahrzeughöhe: 4,00 Meter

Ausstellungsraum:
Grundfläche Erdgeschoss: 60 m²
Grundfläche Obergeschoss: 34 m²

Hinweis für Rollstuhlfahrer

Der InnoTruck ist mit einem Rampensystem und einem Treppenlift ausgestattet, welche auch Rollstuhlfahrern den Zugang in den Truck beziehungsweise das Obergeschoss ermöglichen. Sollten Sie ohne Fremdhilfe den InnoTruck besuchen, sind Ihnen die projektbegleitenden Wissenschafter vor Ort sehr gerne behilflich. Durch die Mobilität der Kampagne sind technische Grenzen gesetzt, weshalb das Roadshowfahrzeug nur für handangetriebene Standard-Rollstühle geeignet sind.